

# LAUFFENER BOTE

4. Woche

26.01.2017

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

**lauffen will es wissen!**  
**wissenschaftstalk**  
moderiert von **wolfgang hess**  
redaktionsdirektor sonderprojekte der konradin mediengruppe

**elektrisch  
mobil  
ohne auto?**

**di 31.1.17 19.30 h**  
**stadthalle lauffen a.n.**  
eintritt: 4/2€

**mit prof.  
andré thess**  
institut für technische  
thermodynamik stuttgart

mit  
Publikation  
„32 Interviews“  
lauffen will es wissen  
2006-2016

eine  
veranstaltung  
der stadt  
lauffen  
am neckar



in zusammen-  
arbeit mit der  
zeitschrift  
bild der  
wissenschaft

**bild der  
wissenschaft**

freundlich  
unterstützt von  
schunk spann-  
und greiftechnik

**SCHUNK**

André Thess  
beschäftigt  
sich mit der  
Frage, wie die  
Fortschritte in  
Energiespei-  
cherforschung,  
Robotertechnik  
und Digitalisie-  
rung unser Mo-  
bilitätsverhalten  
möglicherweise  
umkrepeln  
werden.

## Aktuelles



■ VR-Talentiade – Sichtung für handballbegeisterte Jungs am 12. Februar (Seite 4)

■ 17. Heilbronner Trollinger-Marathon – Laufen für das Katzenbeißer-Team zahlt sich aus! (Seite 9)

## Kultur

■ Auf den Spuren der deutsch-französischen Geschichte – Fahrt nach Verdun im April (Seite 10)

■ Erzählkaffee  
am Donnerstag,  
2. Februar,  
im Haus  
mittel.punkt  
(Seite 8)



## Amtliches


■ Verschiebung des Holzverkaufes im Stadtwald Beilstein und Stadtwald Lauffen-Ost (Seite 13)

■ FIONA-Echtantrag – Schulungen des Landwirtschaftsamtes im März (Seite 13)

■ Berufsausbildung in Teilzeit – Infoveranstaltung am Donnerstag, 2. Februar (Seite 14)

**Bunter  
Tag der  
offenen Tür**  
im neuen  
VHS-Raum in  
der Lindenstraße  
am Samstag,  
28. Januar,  
ab 11 Uhr  
(Näheres S.3)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

<b>Stadtverwaltung Lauffen a.N.</b> Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen am Neckar Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 <a href="http://www.lauffen.de">http://www.lauffen.de</a> Redaktion Lauffener Bote: <a href="mailto:bote@lauffen-a-n.de">bote@lauffen-a-n.de</a> <b>Sprechstunden Rathaus:</b> Montag bis Donnerstag jeweils 8.00 bis 12.15 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr Freitag 8.00 bis 12.15 Uhr außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		<b>Bürgerbüro Lauffen a.N.</b> , Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10 Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar <b>Sprechstunden Bürgerbüro:</b> Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr  Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004	
<b>Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei</b>			
<b>Kindergarten „Städle“</b> , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 <b>Kindergarten „Herrenäcker“</b> , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 <b>Kindergarten Charlottenstraße</b> , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 <b>Kindergarten Karlstraße</b> , Karlstraße 70 Tel. 21407 <b>Kindergarten Brombeerweg</b> , Brombeerweg 7 Tel. 963831 <b>Kindergarten Herdegenstraße</b> , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979		<b>Ev. Familienzentrum Senfkorn</b> , Körnerstraße 15 Tel. 5749 <b>Paulus-Kindergarten</b> , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 <b>Regiswindis-Waldorfkindergarten</b> , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 <b>Kinderstube (Waldorfverein)</b> , Körnerstraße 26 Tel. 9014366	
<b>Herzog-Ulrich-Grundschule</b> , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/8509852		<b>Hölderlin-Gymnasium</b> , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit Tel. 2024884	
<b>Hölderlin-Grundschule</b> , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Hort und Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit Tel. 2024884		<b>Hölderlin-Werkrealschule</b> , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit Tel. 0172/9051797 <b>Hölderlin-Realschule</b> , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/9108042	
<b>Erich-Kästner-Schule</b> , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit Tel. 0173/9108042		<b>Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn</b> , Charlottenstraße 91 Tel. 98030	
<b>Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung</b> , Südstraße 25 Tel. 4894 Fax 5664		<b>Volkshochschule</b> , Rathaus EG Tel. 106-51 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19	
<b>Museum der Stadt Lauffen a.N.</b> Tel. 12222 Öffnungszeiten: Sa. und So. jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung		<b>BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)</b> Tel. 200065 Bahnhofstraße 50	
<b>Polizei/Firewehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung</b>			
<b>Polizeirevier Lauffen a.N.</b> Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110		<b>Feuerwehr Notruf</b> Tel. 112 <b>Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.</b> Tel. 21293	
<b>Notariate</b> Notariat I Tel. 2029610 Notariat II Tel. 2029621		<b>Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)</b> Tel. 07131/562562 Nach Dienstschluss Tel. 07131/562588 Stromstörungen Tel. 07131/610800	
<b>Recycling/Abfälle</b>			
<b>Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)</b> Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 16.00 Uhr <b>Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)</b> Donnerstag und Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr		<b>Mülldeponie Stetten</b> Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche Müllab- fuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.	
<b>Notdienste/Apotheke/Krankenpflege</b>			
<b>Bereitschaftsdienst der Ärzte des Landkreises Heilbronn, tägl. 24 Stunden</b> <b>Ärztlicher Notdienst</b> Montag bis Freitag: 19.00 bis 7.00 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16 Samstag, Sonn- und Feiertag: 8.00 bis 20.00 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstraße 1, 20.00 bis 8.00 Uhr: Notfallpraxis Talheim		Tel. 116117 <b>Zentrale Rufnummer: 07133/900790</b>	
<b>HNO-Notfalldienst</b> Tel. 01805/120112 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr		<b>Kinderärztlicher Notfalldienst</b> Tel. 01806/071310 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).	
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b> Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/787712.		<b>Unfallrettungsdienst und Krankentransporte</b> Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222	
<b>Augenärztlicher Notfalldienst</b> Tel. 01803/112005		<b>Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere</b> 28.01./29.01.2017 TA Brlecic, Heilbronn Tel. 07131/6441302 TÄ Müller, Weinsberg Tel. 07134/6276 Dr. Haberer, Neckarsulm Tel. 07132/345166	
<b>Krankenpflege</b> Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 9530-0 Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 9530-11 Essen auf Rädern Tel. 9530-15 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3 Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283		<b>Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim</b> Pflegedienstleitung: Schwester Brigitte Konnerth Tel. 9858-24 Nachbarschaftshilfe: Schwester Claudia Arnold Essen auf Rädern Tel. 9858-26	
<b>Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle</b> Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25		<b>Wochenenddienst</b> 28.01./29.01.2017: Schwestern Madelaene, Bettina S., Stephanie, Susanne, Diana, Pfleger Tobias Gemeineschwester, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24 Hospizdienst, Frau Lore Fahrback Tel. 985837 Beschützende Werkstatt – Eingliederungshilfe Kontaktperson: Oliver Beduhn Tel. 2023970	
<b>Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr</b> 28.01.: Mozart-Apotheke, Nordheim Tel. 07133/7110 29.01.: Hirsch Apotheke, Ilsfeld Tel. 07062/62031		<b>Sonstiges</b>	
<b>Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a.N.</b> Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter <a href="http://www.bahn.de">www.bahn.de</a> reine Fahrplan- auskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)		<b>Postfiliale (Postagentur)</b> Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr, 14.30 bis 18.00 Uhr; Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr	
	Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a.N. Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger. Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/104-200, Fax 104-160. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultraSQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).		

## Bunter Tag der offenen Tür

### Herzliche Einladung in den neuen VHS-Raum in der Lindenstraße

An diesem Tag können Sie den neuen Raum der VHS Unterland in Lauffen a.N. kennenlernen. Unter einem Dach mit den Beschützenden Werkstätten finden hier ab sofort verschiedene Kurse, darunter auch inklusive Angebote, statt.

Nach einer feierlichen Einweihung durch Herrn Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und VHS-Direktorin Loana Huth gibt es die Möglichkeit, an Schnupperangeboten für Erwachsene und Kinder teilzunehmen sowie einen Ausstellungsbereich, wo Werkstücke aus diversen Kursen gezeigt werden.

Erfahren Sie, was die VHS Unterland Ihnen bietet!

Ausstellung und Mitmachaktionen zu Qi Gong, Indian Balance, Handmassage, Comics, Graffiti, Weidenflechten, Astronomie, Backen ... und vieles mehr ...

Volkshochschule Unterland  
in Lauffen am Neckar



### Bunter Tag der offenen Tür im neuen VHS-Raum Lindenstraße

Sehen und  
mitmachen!

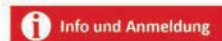


Samstag,  
28.01.2017  
11 bis ca. 16 Uhr



VHS-Raum  
Lindenstr. 16/2

gebührenfrei



VHS Unterland in Lauffen

Sylke Hensel

Tel. 07133-106-51, Fax -106-19

VHS-mobil: 0176 60858478

lauffen@vhs-unterland.de

[www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de)



#### Programmablauf:

- 11 Uhr Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und VHS-Direktorin Loana Huth, musikalisch umrahmt durch den Gitarrenkurs unter Leitung von Christine Rosenauer
- ab 11:45 Uhr Malaktion für Kids "Dein Name in Graffiti" (Bernd Eisold)
- ab 12 Uhr Modellieren von Fondant (Petra Dinse)
- ab 12:30 Uhr Comics – eine Vorstellung (Oliver Weißhuber)
- ab 12:45 Uhr Astronomie (Marilia Coelho De Nardi-Falkenhain)  
Mathematik (Marilia Coelho De Nardi-Falkenhain)
- ab 13:15 Uhr Handmassage (Kerstin Glatz)
- ab 14 Uhr Qi Gong (Diana Schinacher)
- ab 14:30 Uhr Weidenflechten (Annette Hägele)
- ab 15:15 Uhr Indian Balance (Birgit Sinn)
- Änderungen vorbehalten
- Ganztägig Ausstellung aus diversen Kursen

## Großes Besucherinteresse für die Region auf der CMT Lauffener Weingärtner und Mitarbeiterinnen der Lauffener Tourist-Info verstärkten am 20. Januar das Neckar-Zaber-Team

Dass Besucher gerne in die Neckar-Zaber-Region kommen, konnten die Vertreterinnen des Neckar-Zaber-Tourismus auch dieses Jahr wieder an neun Tagen CMT erleben. Weingenuss, Radfahren und Wandern waren oft gefragt und die druckfrisch erschienenen Besetermine und Wander- und Radtourenplaner entsprechend begehrt.

Weinfreunde interessierten sich besonders für das vom 30. April bis 31. Mai stattfindende Württemberger Wein-Kultur-Festival mit vielen spannenden Veranstaltungen und den eigens dafür kreierte Pauschalen „Tatort Weinkeller“ mit Veranstaltungen und Führungen in Lauffen a.N. und „Brackenhheimer Leckerbissen“.

Der Neckar-Zaber-Gruppenplaner fand bei Organisatoren von Gruppenausflügen großen Anklang. Premiere hatte die Neckar-Zaber-Region dieses Jahr mit zwei Auftritten

auf der Showbühne. Susanne Blach vom Theodor Heuss Museum präsentierte mit Weinerlebnisführerin Regine Sommerfeld ein Quiz zum Thema „Theodor Heuss und der Wein“. Einen echten Augenschmaus boten die römischen Models aus dem Zabergäu, deren Gewänder Museumsleiter Enrico De Gennaro detailgetreu nach historischen Vorlagen anfertigen ließ. Vom Sklaven, über Handwerker bis zum Stadthalter war die ganze Bandbreite der römischen Zivilbevölkerung vertreten. Fotos der Aktionen, die Dieter Anzock von anzock photography dankenswerterweise für den Neckar-Zaber-Tourismus machte sowie weitere Impressionen sind unter [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de) zu sehen.

Unterstützung am Stand erfuhr der Neckar-Zaber-Tourismus e.V. von Radguide und Weinerlebnisführer Wolf-



gang Keimp, Fotograf und Weinerlebnisführer Dieter Anzock sowie von den Mitgliedskommunen und Weinbaubetrieben. Folgende Mitgliedsbetriebe sorgten abwechselnd für den richtigen Vorgeschmack auf Ferien an Neckar und Zaber: Weingut Blatt, JupiterWeinkeller, wein & gut frank, WG Stromberg-Zabergäu, Weingut Wolf, Weingut Müller im Auerberg,

Viele Besucher informierten sich bei Sabine Gibler von der Tourist-Info im Bürgerbüro über Lauffen a. N. und die Neckar-Zaber-Region. (Foto: Bettina Keßler)

WG Lauffen, Weingut Spahlinger, Weinkonvent Dürrenzimmern sowie über das HeilbronnerLand Weingut Storz.

Am vergangenen Freitag übernahmen am Neckar-Zaber-Stand mit Bettina Keßler und Sabine Gibler zwei Vertreterinnen der Stadt Lauffen a. N. die Werbung für die Region. Unterstützt wurden sie dabei von Martina und Gotthard Buck, die für die Lauffener Weingärtner exzellente Lauffener Tropfen zum Verkosten im Gepäck

hatten. Für besonderes Aufsehen sorgten dabei die Premium-Steillagen-Weine „WEINBERGWERK“, die vom „Jahreswerk“ über das „Meisterwerk“ bis hin zum kostbaren „Lebenswerk“ ausgedient wurden. Viele interessierte Gespräche ergaben sich aus diesen Kostproben, in die so neben der Vermittlung touristischer Informationen auch Wissen über das Thema „Bedeutung und Erhalt der Steillagen an Neckar und Enz“ einfließen konnte.

**NECKAR  
ZABER  
TOURISMUS**

**Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. Öffnungszeiten: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr. ■

## VBU Volksbank im Unterland eG sucht sportlich begabte Kinder

### Zusammen mit dem TV Lauffen findet die VR-Talentiade-Sichtung am 12. Februar statt



E-Jugend des  
TV Lauffen

**Bei der VR-Talentiade-Sichtung am 12. Februar dürfen Jungs mit dem Jahrgang 2006 und jünger zeigen, was in ihnen steckt. Der TV Lauffen und die Volksbank im Unterland eG organisieren zusammen ein Sportfest, bei dem besonders begabte Kinder für die Sportart Handball entdeckt werden sollen.**

Die Volksbanken Raiffeisenbanken in Württemberg haben das Konzept im

Jahre 2001 zusammen mit den Sportfachverbänden der Sportarten Fußball, Handball, Leichtathletik, Ski, Tennis und Turnen aufgestellt. Im Jahr 2009 stieß dann noch die Sportart Golf als 7. Sportart hinzu. Seit 2010 finden die VR-Talentiade-Veranstaltungen auch in den benannten Sportarten in Baden und Südbaden und somit in ganz Baden-Württemberg statt.

Im 16. Jahr der Kooperation beginnt die Veranstaltungsreihe nun mit der

1. Runde (VR-Talentiade-Sichtung). In jeder E-Jugend-Staffel der acht HVW-Bezirke ist immer ein Spieltag gleichzeitig auch eine VR-Talentiade-Veranstaltung.

Alle Teilnehmer des Talenttages in Lauffen erhalten bei der Siegerehrung Geschenke und Urkunden überreicht und haben die Chance sich für die 2. Runde – Bezirksentscheid – zu qualifizieren.

Nach dieser 2. Runde findet dann jedes Jahr, am 3. Oktober, die letzte Runde – der Verbandsentscheid – statt. Daran dürfen aus den acht Handballbezirken jeweils 10 Kinder teilnehmen.

Jede Sportart führt diese Wettbewerbsstufe an einem zentralen Ort in Baden-Württemberg durch.

Die zwölf besten Sportler des jeweiligen Sportverbandes werden in das VR-Talentiade-Team berufen und machen bei den VR-Talentiade-Team-Tagen mit. Das Team darf die große Welt des Sports beim Training mit Stars oder bei einem internationalen Sportevent kennenlernen und wird anschließend in ein Betreuungskonzept eingebunden.

Zahlreiche Informationen, Berichte und Fotos sind auch unter: [www.vr-talentiade.de](http://www.vr-talentiade.de) zu finden! ■

**VR-Talentiade**  
Talentsuche und Talentförderung der Volksbanken  
und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg



**Handball**

## Landschaftspflegetag am 18. Februar

Ein erlebnisreicher Tag in der Natur und ein Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft

Verbringen Sie, allein oder mit der ganzen Familie, einen erlebnisreichen Tag in der Natur und tragen Sie dazu bei unsere Kulturlandschaft zu erhalten.

Folgende Angebote zum Mitmachen werden angeboten:

### Weiden schneiden

- Bitte Gartenschere, Säge und/oder Astschere mitbringen.
- Etwa ab 11 Uhr besteht die Möglichkeit, einfache Ringe, Kränze, Herzen usw. aus den frischen Weiden, unter Anleitung, zu binden.

### Trockenmauer pflegen/sanieren im Gewann „Mittlerer Berg“ und „Dornhalde“

- Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen und feste Schuhe tragen

### Obstbaumschnitt

- Bitte Gartenschere, Astschere und Säge mitbringen

### Pflegen einer Orchideenwiese/ Wildwuchs entfernen

- Bitte Arbeitshandschuhe, Gartenschere, Säge und/oder Astschere mitbringen

### Bau einfacher Wildbienenhäuser für Kinder ab 7 Jahren

- Wetterfeste Kleidung – Angebot findet im Freien statt



### Wildwuchs (Brombeeren) von einer Weinbergterrasse entfernen

- Bitte Arbeitshandschuhe, Gartenschere, Säge und/oder Astschere mitbringen

### Im „Steinbruch“ Stahl säubern

- Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen

### Vesper

- Mittags gibt es ein Vesper auf dem Platz vor dem Fischerheim

Wildbienenhäuser bauen, Weiden- und Obstbaumschnitt enden mit

dem Vesper. Die anderen Aktionen gehen eventuell am Nachmittag noch weiter.

**Treffpunkt ist für alle Aktionen um 9 Uhr am Parkplatz am Fischerheim, Seegraben.**

**Weiden schneiden ist ein Angebot für Groß und Klein – also sehr gut für Familien geeignet!**

**(Kinder können nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.)**

### Anmeldung in den Kindergärten oder im BBL

Bitte geben Sie Ihre Anmeldung bis zum 9. Februar 2017 im Kindergarten oder BBL ab

----- ✂

### Hiermit melde ich mich für den Landschaftspflegetag am 18. Februar 2017 an.

Ich nehme an folgender Aktion teil:

- Weiden schneiden
- Trockenmauer pflegen/sanieren
- Obstbaumschnitt
- Orchideenwiese pflegen/Wildwuchs entfernen
- Bau von einfachen Wildbienenhäusern
- Weinbergterrasse von Wildwuchs befreien
- „Steinbruch“

Ich komme mit \_\_\_\_\_ Erwachsenen und \_\_\_\_\_ Kindern (bitte Anzahl eintragen)

Name, Straße und Hausnr.: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

Bitte deutlich lesbar ausfüllen – danke!

## lauffen will es wissen startet schwungvoll ins Jahr 2017

„elektrisch mobil ohne auto?“ am Dienstag, 31. Januar, um 19.30 Uhr

**lauffen will es wissen!**  
**wissenschaftstalk**  
 moderiert von **wolfgang hess**  
redaktionsdirektor sonderprojekte der konradin mediengruppe

**elektrisch  
 mobil  
 ohne  
 auto?**

**di 31.1.17 19.30 h**  
**stadthalle lauffen a.n.**

eintritt: 4/2 €

**wissen-  
 schaft  
 jetzt!**

**mit prof.  
 andré thess**  
 institut für technische  
 thermodynamik stuttgart

dem Publikum und es folgt eine offene Diskussion. Der Moderator und Initiator der Veranstaltungsreihe, Wolfgang Hess, der nicht mehr als Chefredakteur, sondern als Redaktionsdirektor Sonderprojekte bei der Konradin Mediengruppe tätig ist, teilt sich die Organisation der Veranstaltungen künftig mit der Stadtverwaltung Lauffen a.N. Zwei Themen werden von Wolfgang Hess beigesteuert, ein drittes Thema durch die Stadtverwaltung.

Das lauffen-will-es-wissen-Jahr startet am **Dienstag, 31. Januar**, um 19.30 Uhr mit einem spannenden Vortrag von Prof. André Thess zur Frage „**elektrisch mobil ohne auto?**“. Der viersitzige Pkw hat unser Bild von Mobilität in den vergangenen 130 Jahren ebenso stark geprägt wie der Fotoapparat unsere Vorstellung vom Fotografieren. Wer hätte im Jahr 1986 den Satz verstanden „Heute gibt es kaum noch Fotoapparate, weil die Leute mit ihren Mobiltelefonen knipsen“? Werden wir im Jahr 2046 sagen: „Heute gibt es kaum noch herkömmliche Autos, weil die Leute meistens in ihren Nanomobilen unterwegs sind“?

André Thess ist Professor am Institut für technische Thermodynamik in Stuttgart. Sein Vortrag beschäftigt sich mit der Frage, wie die Fortschritte in Energiespeicherforschung, Robotertechnik und Digitalisierung unser Mobilitätsverhalten möglicherweise umkrempeln werden. Dabei geht es nicht nur um autonome elektrische Mobilitätshilfen für alte und behinderte Menschen. Es geht auch um die allgemeine Frage, welche Zukunftschancen Einpersonen-Fahrzeuge („Nanomobile“) bieten und wie sie sich in ein künftiges CO<sub>2</sub>-neutrales System von Fahrzeugen und Flugzeugen integrieren lassen.

### Vorschau:

Weiter geht es bei lauffen will es wissen am **Donnerstag, 16. März**, mit „**der nackte affe im neuen Licht**“. Ob Vielweiberei, Ein- oder Gruppenehe die „natürliche“ Lebensweise für den Menschen sei – darüber streiten Moralapostel, Politiker und Theologen seit langem. Erstmals hatte im Jahre 1967 der britische Verhaltensbiologe Desmond Morris menschliches Sexualverhalten zu dem anderer Primaten in Bezug gesetzt.

Zum Abschluss treten am **Dienstag, 23. Mai**, „**Stella Nova Entertainment**“ mit ihrem Programm „**phänomenal**“ in Lauffen a.N. auf. Dr. Angela Halfar arbeitet als Physikerlehrerin und Fernsehmoderatorin. Prof. Dr. Christian Enss ist Physikprofessor an der Universität Heidelberg und forscht auf dem Gebiet der Quantenphysik bei extrem tiefen Temperaturen. Zusammen haben sie Stella Nova Entertainment gegründet, um unterhaltsam für Naturwissenschaftler auch außerhalb von Schule und Universität zu werben.

Als Stella und Nova zeigen und erklären sie physikalische Phänomene in spektakulären Experimenten auf der Bühne. Trotz des unterhaltenen Charakters der Show legen sie besonderen Wert auf eine korrekte und anschauliche Erklärung der Phänomene. Auch wenn viele Zuschauer den Eindruck von Zauberei haben, basiert alles was sie zeigen auf rein naturwissenschaftlichem Hintergrund ohne Tricks und doppeltem Boden. Die Veranstaltung beginnt bereits um 18 Uhr und richtet sich insbesondere auch an interessierte Kinder und Jugendliche.

Als Kooperationspartner gilt der Firma Schunk auch in diesem Jahr ein herzliches Dankeschön für die treue Unterstützung der Veranstaltungsreihe. ■

Auch im elften Jahr bietet die Wissenschaftsreihe „lauffen will es wissen“ wieder hochkarätige Referenten mit spannenden Themen. Neu in diesem Jahr: Nach dem Vortrag öffnet sich der Referent gemeinsam mit dem Moderator, Wolfgang Hess, direkt

**SCHUNK** Superior Clamping and Gripping

**bild der  
 wissenschaft**

## Jugendperspektiven schaffen

### Großes Interesse an der Lehrstellenbörse am vorvergangenen Mittwoch

**Über 50 Betriebe stellten sich den Fragen der Jugendlichen aus der Region. Anschaulich und praxisnah vermittelten sie Einblicke in die verschiedensten Tätigkeitsfelder, somit war die diesjährige Lehrstellenbörse, organisiert von der Jungen Union Lauffen-Zaber-gäu, ein voller Erfolg.**

Ziel der seit 17 Jahren alljährlich stattfindenden Lehrstellenbörse ist es, Jugendlichen Perspektiven zu verschaffen und die Unternehmen aus der Umgebung dabei einzubinden. Gerade die familiäre Atmosphäre bietet auch mittelständischen Unternehmen die Möglichkeit, sich vorzustellen und Ausbildungsplätze zu besetzen.

Stolz ist Leonhard Reinwald von der Jungen Union auf „die gute Organisation und vertrauensvolle Zusammen-

arbeit von Betrieben, von der Stadtverwaltung sowie der Jungen Union“. Man sei interessiert den Bildungsstandort Lauffen a.N. als Schulstadt zu verbessern. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler waren interessiert am weiten Spektrum an beruflichen Zukunftsmöglichkeiten, die die Stände ihnen boten.

Insgesamt 53 unterschiedlichste Ausbildungsstellen präsentierten sich und versuchten die Neugierde der jungen Besucher zu wecken. Von Dachdeckern über den Medizinischen Bereich, bis hin zur Stadtverwaltung – Auswahl ohne Ende.

Auch die Betriebe blicken zufrieden auf den Nachmittag zurück. Der Stellvertretende Bürgermeister Herr Axel Jäger ließ es sich nicht nehmen, der diesjährigen Lehrstellenbörse einen Besuch abzustatten. Begleitet wurde er von Friedlinde Gurr- Hirsch, stell-



vertretene Vorsitzende der CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg.

Die Stadtverwaltung Lauffen a.N. lobt das ehrenamtliche Engagement der Jungen Union, die wie jedes Jahr wieder eine gelungene Veranstaltung für die Jugendlichen auf die Beine gestellt hat.

Text: Noah Gnamm und Rebeka Harzer

## Besuch einer chinesischen Delegation in Lauffen a.N.

### Empfang im Trauzimmer der Stadt Lauffen a.N.

**Mitte Januar traf eine zehnköpfige Delegation aus Dalian im Lauffener Rathaus ein. Die Gruppe befand sich auf einer Reise durch Europa und machte auch Halt in der Weinstadt Lauffen a.N. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger empfing die Delegation im Trauzimmer der Stadt Lauffen a.N.**

Zu Beginn berichtete Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger über die Stadt Lauffen a.N., deren Geschichte und Entwicklung sowie die Verwaltungs- und Politikstruktur.

Das Thema Weinbau wurde den Gästen in Form einer kleinen Weinprobe nähergebracht. Im Gegenzug erfuhr der Verwaltungschef der Stadt Lauffen a.N. vom stellvertretenden Bürgermeister von Dalian einiges über die Bedeutung der Stadt Dalian.

Die zehnköpfige Delegation bestand neben dem stellvertretenden Bürgermeister von Dalian aus Politikern und gehobenen Verwaltungsmitarbeitern.



Aufgrund des Kontakts zum Betreiber des Restaurant Hong Kong, Herrn Zuh, entstand die Idee eines Besuchs in Lauffen a.N.

Dalian ist eine Hafenstadt in der Provinz Liaoning, China, mit etwa 6,17 Mio. Einwohner. Dalian liegt etwa 500 km östlich von Peking.

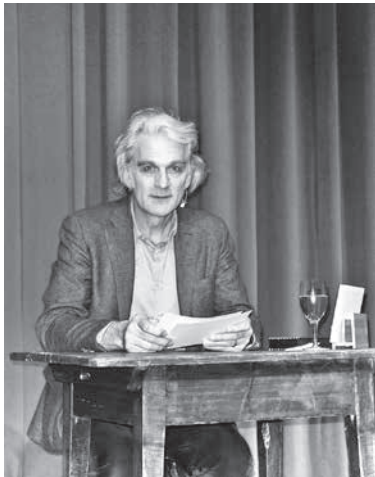
Nach ihrem Aufenthalt in Lauffen a.N. reiste die Gruppe weiter nach Paris.

Unter den Stichworten „Dalian China Official Promotional Video“ oder unter <https://youtu.be/ZlvqhhzTBmY> finden Sie einen Informationsfilm über Dalian. ■

## „Morgen ist auch noch ein Tag“

„Ich bin immer noch da!“ – Walter Sittler liest Dieter Hildebrandt

Dieter Hildebrandt (1927 – 2013) hat mit seinem Tod im November 2013 eine spürbare Lücke hinterlassen. „Täusche ich mich, oder nehmen die Versuche, uns zu verblöden, zu?“ fragte Hildebrandt einst. Dem umtriebigen, kritischen Kampfgeist und spöttischen Beobachter konservativer Politik widmet Walter Sittler (1952) eine Lesung unter dem Motto „Ich bin immer noch da!“.



Um zu erleben, wie präsent er ist, sind rund 230 Liebhaber des Kabarettisten in die Stadthalle gepilgert. Ganz Ohr und im Bann von Sittler, der aus biografischen Texten ein Lebenspanorama zusammengetragen hat, taucht das Publikum ins Universum des Kabarettisten.

Dieter Hildebrandt wurde am 23. Mai 1927 als Sohn eines Oberlandwirtschaftsrats in Schlesien geboren. Ab 1943 war er Luftwaffenhelfer, kurz vor Kriegsende wurde er zur Wehrmacht eingezogen und geriet in

britische Gefangenschaft. Nachdem er sein Studium der Theater- und Literaturwissenschaften abgebrochen hatte, gründete er 1955 mit Kommilitonen das Kabarett „Die Namenlosen“. 1956 hob er mit Sammy Drechsel die Münchner Lach- und Schießgesellschaft aus der Taufe, bei der er gut die Hälfte der Texte schrieb und 17 Jahre lang auftrat. TV-Übertragungen waren sehr beliebt, die Arbeit fürs Fernsehen bekam in der Folge immer größere Bedeutung. Von 1973 bis 1979 war er Moderator und Mitautor der ZDF-Sendereihe „Notizen aus der Provinz“. Im ARD-Programm „Scheibenwischer“ kommentierte er jahrzehntelang die deutsche Zeitgeschichte.

Das Leben von Hildebrandt ist so reichhaltig, dass es ein Vergnügen ist Walter Sittler zwei kurzweilige Stunden auf den Lebensspuren zu begleiten. Dabei versucht der Ich-Erzähler und Vorleser nicht, Hildebrandts Kunst des Haspeln, Stotterns und Schlingerns zu imitieren, das ist auch nicht nötig, denn Sittler teilt mit Dieter Hildebrandt die aufrechte Haltung, die politische Nähe zur SPD und nicht zuletzt die Verehrung des Schriftstellers Erich Kästner (1899 – 1974).

Kästner, nicht der Kinderbuchautor, sondern der Satiriker, der für das Münchner Kabarett „Kleine Freiheit“ kritische Texte schrieb, gehört zu Hildebrandts Vorbildern. Hildebrandt verschafft sich dort einen Job als Platzanweiser. Als ein dicker Herr mit verächtlichem Blick aufs abgewetzte Jackett des Platzanweisers fragt „Geiger, was?“ entgegnet der mit Hinweis

auf dessen Bauch: „Schwanger, wie?“ Kästner, von der Schlagfertigkeit beeindruckt, belohnt den jungen Hildebrandt mit Trinkgeld.

Angefangen von der ersten Begegnung mit Kästner bis zu Hildebrandts letzten Worten – Morgen ist auch noch ein Tag – spannt Sittler den Bogen. Ab und zu lockert er den Lesefluss mit Zetteln, die er durch die Hand gleiten lässt, das Publikum darf Zufallsgenerator spielen. Zu Themen wie Fußball, Merkel oder Werbung blitzen da Anekdoten, Bonmots und Stilblüten auf, wie der Nachruf auf einen Iglu-Schauspieler: „Er gab den Fischstäbchen ein Gesicht.“

Ein halbes Jahr vor seinem Lebensende wird der 86-Jährige mit dem Erich-Kästner-Preis ausgezeichnet. „Hätte man Erich Kästner gefragt, die Laudatio auf Dieter Hildebrandt zu halten, hätte er vermutlich Ja und Nein gesagt“, so Laudator Roger Wilmsen (1955 – 2016), der sein lustiges Gedankenspiel weiter treibt: „Ja, auf jeden Fall möchte er ihn loben. Nein, wenn es in 20 Minuten schon wieder vorbei sein soll“. Lob tat dem engagierten Kritiker und überzeugten Anti-Militaristen gut, das belegt sein überraschender Konter: „Was mich mit der Bundeskanzlerin verbindet? Wir können beide Lob vertragen.“

Anhaltender Applaus in Lauffen. Dafür bedankt sich Sittler mit Lyrik à la Hildebrandt: „Wenn die Hoasen heher springen und die Veegel lauter singen und du host so das gewisse Feeling dann is Friehling“.

Text und Bild: Leonore Welzin



## Erzählkaffee am Donnerstag, 2. Februar

Herzliche Einladung zum nächsten Erzählkaffee am Donnerstag, 2. Februar, um 15 Uhr im Haus mittel.punkt, Bahnhofstraße 27. Gerne sind auch neue Gesichter willkommen.

Ulrike Kieser-Hess, die Autorin des Buchs „dienstags um 6“, freut sich

auf Ihren Besuch und Ihre ganz persönliche Geschichte von früher.

Aber auch wenn Sie nur den alten Geschichten von früher zuhören möchten und die Vergangenheit aufleben lassen wollen, sind Sie herzlich willkommen. ■



## 17. Heilbronner Trollinger-Marathon

Laufen für das Katzenbeißer-Team zahlt sich aus



**Der 17. Heilbronner Trollinger-Marathon findet am Sonntag, 7. Mai statt.**

Es werden wieder rund 6.000 Teilnehmer/-innen aus nah und fern zum größten Breitensportereignis in Heilbronn und Umgebung erwartet. Der Organisationsbeitrag beträgt – gestaffelt nach Anmeldefristen – für den Halbmarathon 29 bis 39 Euro und für den Marathon 39 bis 49 Euro. Für Walking und Nordic-Walking 25 bis 35 Euro, Staffellauf 75 bis 95 Euro. **Seit 2016 laufen die Walker eine spezielle Strecke mit nur 14,2 km. Hierfür ist ein geringerer Beitrag zu entrichten.** Ganz bequem anmelden kann man sich auf der Webseite [www.trollinger-marathon.de](http://www.trollinger-marathon.de). Der offizielle Meldeschluss ist der 19. April.

### Anmeldeverfahren Katzenbeißer-Team

Aufgrund des großen Erfolgs des Katzenbeißer-Teams in den Vorjahren, sowohl bezüglich der Anzahl der Teilnehmer, als auch bezüglich der errungenen Spitzenplätze im Wettbewerb, wird das Katzenbeißer-Team auch in diesem Jahr wieder von der Stadtverwaltung Lauffen a.N. mit einem hälftigen Zuschuss zur Startgebühr und den Lauffener Weingärtnern durch ein Laufshirt unterstützt (bitte nur Laufshirt bestellen, wenn dieses auch am Trollinger-Marathon getragen wird – ansonsten wird ein Unkostenbeitrag von 20 Euro nachberechnet).

### Wie kann man sich für das Lauffener Katzenbeißer-Team und den (Halb-)Marathon, als Walker bzw. Staffellauf anmelden?

Alle Läuferinnen und Läufer, die im „Katzenbeißer-Team Lauffen a.N.“ am Trollinger-Marathon teilnehmen möchten, erhalten von der Stadtverwaltung einen Startgebührenzuschuss in Höhe von 19,50 Euro für den Marathon, 14,50 Euro für den Halbmarathon, für Walking-/Nordic-Walking in Höhe von 12,50 Euro.

Der Staffellauf wird mit 37,50 Euro pro Mannschaft bezuschusst.

### Wie funktioniert's – frühes Anmelden wird belohnt!

Jeder zahlt die hälftige Startgebühr bis 31. März als eigenen Anteil der Anmeldegebühr auf das folgende Konto der Stadt:

**VBU Volksbank im Unterland eG;**  
**BLZ 620 632 63, Kto-Nr. 700070 04;**  
**IBAN: DE 58620632630070007004**  
**BIC: GENODES1VLS**

**Stichwort: Marathon 2017**  
ein.

Jeder, der bis spätestens zum **31. März** die Startgebühr überwiesen und ein vollständig ausgefülltes Anmeldeformular abgegeben hat, ist Mitglied im Katzenbeißer-Team und erhält den Zuschuss zur Anmeldegebühr und das Laufshirt.

Anmeldebögen für den Marathon und Auswahlformulare für das Funktionsshirt gibt es ab 18. Januar im Bürgerbüro, Bahnhofstraße, 74348 Lauffen a.N.

Die Abholung der Funktionshirts bei den Lauffener Weingärtnern ist von Dienstag, 2. Mai, bis Samstag, 6. Mai, zu den offiziellen Öffnungszeiten möglich. ■



## Sehr geehrte Fahrgäste,

vom **26. Januar bis 12. Februar 2017** finden auf der Strecke zwischen **Stuttgart Hbf – Ludwigsburg Gleisbauarbeiten** statt.

Im Regionalverkehr kommt es zu folgenden Fahrplanänderungen:

Von Donnerstag, 26. Januar, bis Sonntag, 29. Januar, am Wochenende 4./5. Februar sowie am Wochenende 11./12. Februar fallen die Regional-Express-Züge (RE) der Linie Heidelberg – Stuttgart zwischen Bietigheim-Bissingen und Stuttgart Hbf aus.

**Wir empfehlen Ihnen alternativ die S-Bahn der Linie S5 Bietigheim-Bissingen – Stuttgart Hbf (tief) oder die Regionalbahn (RB) Heilbronn – Stuttgart zu nutzen. Dies gilt auch für die Gegenrichtung.**

An den Wochenenden 28./29. Januar, 4./5. Februar und 11./12. Februar fallen die Regional-Express-Züge (RE) der Linie Würzburg – Stuttgart zwischen Bietigheim-Bissingen und Stuttgart Hbf aus.

**Wir empfehlen Ihnen, alternativ die Regionalbahnen (RB) Heilbronn – Stuttgart oder die S-Bahnen der Linie S5 Bietigheim-Bissingen – Stuttgart Hbf (tief) zu nutzen. Dies gilt auch für die Gegenrichtung.**

Am Donnerstag, 26. Januar, und Freitag 27. Januar, fallen **auch im Frühverkehr** einige Interregio-Express-Züge (IRE) der Linie Pforzheim – Stuttgart ganz oder auf Teilschnitten aus.

Weitere Details entnehmen Sie bitte den Fahrplantabellen.

Bitte beachten Sie: Der Regional-Express (RE) 4923 (Würzburg Hbf ab 6.36 Uhr) verkehrt am 26. und 27. Januar nur zwischen Würzburg und Bietigheim-Bissingen. In Bietigheim-Bissingen besteht Anschluss auf die S-Bahn der Linie S5 nach Stuttgart Hbf (tief).

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrer Reiseplanung die abweichenden und teilweise längeren Fahrzeiten und wählen Sie ggf. eine andere Verbindung.

Wir bedauern die Ihnen eventuell entstehenden Unannehmlichkeiten und bitten Sie um Ihr Verständnis!

Ihre  
 DB Regio AG  
 Region Baden-Württemberg

## Auf den Spuren der deutsch-französischen Geschichte

Mit dem Partnerschaftskomitee Lauffen – La Ferté-Bernard vom 7. bis zum 9. April 2017 nach Verdun



Deutscher Soldatenfriedhof Cheppy

Seit mehr als 40 Jahren lebt die Städtepartnerschaft von Lauffen und La Ferté-Bernard. Als Zeichen dieser engen Verbundenheit – auch in schwierigen Zeiten – können sich Bürger beider Städte von Freitag, 7. April bis Sonntag, 9. April 2017, in Verdun treffen.

Jeder, der an dieser Begegnung interessiert ist, kann mitfahren. Es wird eine ganz besondere Reise sein – auf den Spuren der Geschichte und der Freundschaft, mit Begegnungen, die zum Nachdenken anregen, aber auch des gemeinsamen Feierns und Vertiefens unserer langjährigen Verbindungen.

Wir werden u. a. das Mémorial von Verdun, das Beinhaus von Douaumont und das zerstörte Dorf Fleury-devant-Douaumont besichtigen. Auch die Festung Douaumont, die wohl imposanteste Befestigungsanlage der Region um Verdun, ist einer unserer Programmpunkte. Wir fahren zum Argonnen-Schlachtfeld, zum Hügel von Vauquois, der noch heute von Gräben durchlöchert ist, und zum deutschen Soldatenfriedhof Cheppy. Dort fanden sehr viele Soldaten aus Württemberg ihre letzte Ruhestätte.

Wir werden die Stadt Verdun bei einer Führung näher kennenlernen und an einem Abend eine Schifffahrt auf der Maas unternehmen.

### Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- Busfahrt
- Zwei Übernachtungen mit Frühstück im \*\*Sterne Hotel Ibis Budget
- Drei-Gänge-Menü im Hotel „Les Jardins du Mess“ inkl. Aperitif (ohne Getränke)
- Mittagessen am Samstag in Verdun inkl. Getränkepauschale (1/4 Wein und Kaffee)

- Zweieinhalbstündige Schifffahrt auf der Maas mit Drei-Gänge-Menü inkl. Aperitif (ohne Getränke)
- Alle geführten Besichtigungen auf Deutsch und Französisch
- Gepäckversicherung
- Kurtaxe

Reisepreis pro Person (25 – 29 Personen): € 378

Reisepreis pro Person (30 – 34 Personen): € 355

Reisepreis pro Person (35 – 40 Personen): € 339

Reisepreis pro Person (41 – 44 Personen): € 320

Einzelzimmerzuschlag: € 64

Weitere Auskünfte erteilt Annemarie Gutensohn, Trollingerweg 1, 74348 Lauffen;  
E-Mail: annemarie.gutensohn@web.de oder telefonisch unter 07133/15767.

**Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 15. Februar 2017 durch Überweisung des (Mindest-)Reisepreises von 320 € als Anzahlung auf das Konto des Partnerschaftskomitees: DE57 6206 3263 0072 6490 11, Stichwort „Verdun“** ■

## Führung durchs Städtle

Samstag, 11. Februar, Treff im Rathaushof um 14 Uhr



Verlauf: Die Burg mit Regiswindwandteppich, wo Wilhelm der Eroberer Pate stand; das Gefängnis, wo in den 50er-Jahren noch Lauffener einsaßen; die Martinskirche, wo Heilige und Apostel sich treffen; das neue Heilbronner Tor, wo ein sympathischer Türmer seine Bleibe hat und bei

facebook-Anmeldung (Güntherotto Preuß) die Kunstgalerie mit eigener Kaffeerösterei öffnet.

Führung: Keine Anmeldung, 5 Euro pro Person.

Rückfragen: Hartmut Wilhelm, Tel.: 07133/5869, hawi43@aol.com ■



## Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet am Samstag, 4. Februar, von 10 bis 12 Uhr im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig einmal im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■

## Gewerbeverein lädt ein zur 1. Lauffener Powermesse am 11. & 12. Februar

24 Aussteller aus Handel, Handwerk und Dienstleistung präsentieren in der Stadthalle ihr Angebot

In diesem Jahr hat sich der Gewerbeverein etwas Neues für Sie ausgedacht.

In der Stadthalle Lauffen, Charlottenstraße 89, wird am 11. und 12. Februar, jeweils von 10 bis 18 Uhr eine Powermesse veranstaltet. 24 Aussteller aus Handel, Handwerk und Dienstleistung, stehen Ihnen an diesem Wochenende mit ihrem geballten Wissen Rede und Antwort, präsentieren ihre Arbeiten, stellen Neuheiten aus ihrem Bereich vor und überraschen Sie mit Messeangeboten.

Für die kleinen Besucher wird an beiden Tagen von 13 bis 17 Uhr ein Kinderprogramm mit Clown Olli und seinem Herr Helferlein angeboten. Jeder erwachsene Besucher sollte natürlich am Gewinnspiel teilnehmen, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gibt.

Auch die Stadt Lauffen a.N. ist mit ihrem Tourismus-Stand vor Ort. Neben Arbeiten der Künstlerinnen

vom „Haus am Kies“ und zahlreichen kunsthandwerklichen Mitmach-Angeboten stellen am Stand der Stadt die Lauffener Gästeführer an beiden Messetagen ihr umfangreiches Führungsangebot vor: von der Burgführung über verschiedene Kostümführungen mit dem „Lauffener Boten“ oder dem „Stadtbüttel“ bis hin zu speziellen Themenführungen. Am Sonntag präsentiert außerdem der Katzenbeißer-Carrus sein Angebot an Planwagenfahrten und Weinbergsführungen.

Die Bewirtung findet an diesem Wochenende durch die Bürgerstube Lauffen statt.

Der Gewerbeverein Lauffen wünscht den Besucherinnen und Besuchern eine informative Zeit bei ihrem Besuch in der Stadthalle.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kerstin Müller, 1. Vorsitzende  
Rainer Heukrodt, 2. Vorsitzende

Bauen • Wohnen • Einkaufen in Lauffen

LEISTUNG ERLEBEN  
GEWERBEVEREIN LAUFFEN

**POWER MESSE LAUFFEN**

Samstag, 11. Februar 2017  
10 bis 18 Uhr

Sonntag, 12. Februar 2017  
10 bis 18 Uhr

in der Stadthalle Lauffen

Handwerk, Handel und Gewerbe zeigen ihre Power!

Information • Beratung • Unterhaltung • Essen und Trinken

## Geschichte und Geschichten rund um die Regiswindiskirche in Lauffen Sonderführung zum Reformationsjubiläum

**Hoch oben über dem Neckar thront diese imposante Kirche, ein Wahrzeichen der Stadt Lauffen a. N. mit schillernder Geschichte. Zum Reformationsjubiläum erzählt die Gästeführung Fakten, Daten und Geschichten rund um diesen bemerkenswerten Sakralbau.**

Nicht immer war die Regiswindiskirche in dieser Größe und Schönheit zu sehen. Von den Anfängen der Besiedlung des Kirchbergs, der Regis-

windissage bis in die heutige Zeit, vieles gibt es zu erfahren. Sonntag, 5. Februar, 14 bis 15 Uhr, Treffpunkt Eingangsportal Regiswindiskirche

Kontakt:  
Gabi Ebner-Schlag, Tel. 07133/8678,  
gug.schlag@web.de  
Teilnahmegebühr pro Person 5 €.

**Weitere Termine:**  
**Sonntag, 7. Mai**  
**Sonntag, 6. August** ■



## Ganzheitliches Gedächtnistraining

Der DRK-KV Heilbronn bietet in Lauffen in den Räumen der Begegnungsstätte, Bahnhofstraße 27 wieder Kurse in Ganzheitlichem Gedächtnistraining an. Innerhalb von 10 Terminen je 60 Minuten sollen die grauen Zellen aktiviert werden.

Kursbeginn ist am Dienstag, 21. Februar, von 14 bis 15 Uhr oder von 15.30 bis 16.30 Uhr und am Donnerstag, 23. Februar, von 9.30 bis 10.30 Uhr.

Die Kurse finden unter der Leitung von Ruth Fleisch statt, die eine qualifizierte Ausbildung im Ganzheitlichen Gedächtnistraining absolviert hat.

Die Kursgebühr beträgt pro Teilnehmer 27,50 €. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Ruth Fleisch, Telefon 07133/4249 oder beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Susanne Hofmann-Sütterle, Telefon 07131/6236-24 oder 25. ■

## FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

### Frau im Mond – Stummfilm von 1929

Beginn der Vorstellung bereits um 19 Uhr!



Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt in seinem traditionellen Stummfilmabend am Freitag, 27. Januar, ausnahmsweise wegen seiner Überlänge schon um 19 Uhr „Frau im Mond“, den letzten Stummfilm von Fritz Lang aus dem Jahr 1929 nach einem Roman von Thea von Harbou. Nach „Me-

tropolis“ und „Die Nibelungen“ schuf der Ufa-Starregisseur nochmals ein opulentes Meisterwerk als Höhepunkt und gewissermaßen auch als Abschluss der Stummfilm-Ära.

Als „Frau im Mond“ im Oktober 1929 im Berliner Ufa-Palast am Zoo seine Premiere feierte, war das ein Großereignis. Sogar Albert Einstein war unter den Gästen, die gesamte Berliner Prominenz und Vertreter von Regierung und Industrie waren anwesend. Die Presse überschlug sich vor Begeisterung: „Ein großer Wurf“, „atemberaubend der Abschuss des Raketenschiffes“, „eine Sensation!“ – das Publikum sei fiebernd mitgegangen, am Ende hätte es rasenden Beifall gegeben.

Was das Premierenpublikum da beklatschte, war eine technisch-wissenschaftliche Utopie, mit der Lang so realistisch wie möglich eine Reise zum Mond darstellen wollte. Als wissenschaftliche Fachberater engagierte er deutsche Physiker, die damals tatsächlich an Weltraumraketen arbeiteten: Hermann Oberth und Willy Ley waren überzeugt, dass ein Mondflug, wie er im Film gezeigt wird, schon in unmittelbarer Zukunft realisiert werden könne. Dass tatsächlich noch 40

Jahre vergehen sollten, ahnte man damals nicht.

Natürlich war nicht die Beschreibung einer technischen Vision das Hauptziel; Lang würzte die Geschichte auch mit der entsprechenden Dramatik. Denn die Expedition drohte zum Fiasko zu werden: Erst gibt es eine Bruchlandung, dann einen Konflikt, der zu zwei Toten führt. Schließlich scheitert die Rückreise beinahe – einer muss zurückbleiben, damit die anderen es schaffen. Außerirdische kamen zwar nicht vor, dafür überzeugende Darsteller: Stummfilm-Legende Gerda Maurus ist wirklich bezaubernd, Willy Fritsch ist der jugendliche Held. Fritz Rasp ist, wie meistens, der zwielichtige Schurke.

Andreas Benz, Organist an der Kilianskirche Heilbronn, wird die Handlung am Flügel der Aula des Hölderlin-Gymnasiums wie schon in den Vorjahren live untermalen und synchron zur Handlung dem Film seine dramatischen Akzente aufsetzen.

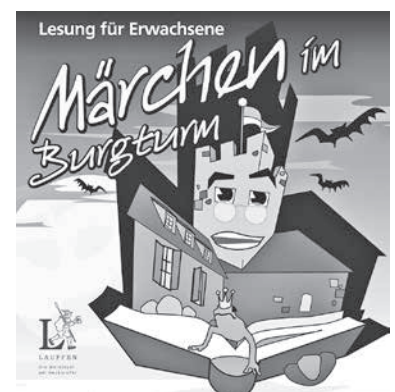
Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen zu 3,50 € und an der Abendkasse zu 4 € erhältlich. ■

### Märchenlesung in der Burg

Märchen von Verwandlungen am Donnerstag, 16. Februar, um 19 Uhr

Viele Wandlungen gibt es in unserem Leben. Im Märchen lösen sich Verwandlungen durch einen Zauberspruch, eine mutige Tat oder sogar durch einen Kuss.

Bei Tee und Gebäck laden die Märchenfreunde zu einer gemütlichen Stunde in den Burgturm ein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Hilfsprojekte wird gebeten. ■



## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N.



Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen am Neckar am Freitag, 3. Februar, um 19 Uhr, in der Stadthalle, Charlot-

tenstraße 89, ist die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch den Kommandant Heiner Schiefer
2. Jahresbericht des Kommandanten
3. Jahresbericht der Jugendfeuerwehr
4. Aussprache zu den Jahresberichten
5. Kassenbericht
6. Aussprache zum Kassenbericht

7. Entlastung
  - a) Kassier (A. Winkler)
8. Grußworte
9. Beförderungen und Ehrungen
10. Schlusswort



## Die Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. ( FFL) sucht Nachwuchs Mitmachen und in der Feuerwehr aktiv werden

Hilfesuchend machen Bewohner in einem brennenden Wohnhaus auf sich aufmerksam und hoffen, dass schnell Hilfe kommt. Aber was, wenn keiner kommt? Ein Bild, welches man sich lieber nicht ausmalen möchte. **Darum mach mit und werde jetzt in der Feuerwehr aktiv.**

Zum Schutz der Bevölkerung ist jede Gemeinde nach dem Feuerwehrgesetz verpflichtet, eine funktionierende Feuerwehr aufzustellen und zu unterhalten. Der Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr erfolgt ehrenamtlich. Neben einer guten Kameradschaft bietet die Feuerwehr

die Möglichkeiten, sich in vielerlei Bereichen zu verwirklichen. Das Aufgabengebiet der FFL erstreckt sich neben der Bekämpfung von Bränden auch auf die technische Hilfeleistung und Sonderaufgaben, wie die Gruppe Umweltschutz und Messtechnik. Sonderfahrzeuge, wie der Rüstwagen, die Drehleiter und der Gerätewagen Messtechnik kommen zudem auch im Zuge der Überlandhilfe in anderen Ortschaften mit zum Einsatz.

**Wenn Sie sich durch die Tätigkeit in der FFL angesprochen fühlen, oder schon lange mal mit dem Gedanken gespielt haben, in**

**die FFL einzutreten, besteht am 31.01.2017 die Möglichkeit zur Aufnahme in die FFL.**

Sollte Ihr Interesse am Feuerwehrdienst geweckt sein und Sie wollen sich mit einbringen, dann melden Sie sich bitte **bis 30.01.2017** bei Kommandant Heiner Schiefer (07133/960485 oder kommandant@feuerwehr-lauffen.de). Hier besteht dann auch die Möglichkeit noch offene Fragen zu klären.

Wir freuen uns auf neue aktive Kameradinnen und Kameraden.

FFL – Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit – ■

## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N. Märchenstunde im Haus Edelberg

Draußen weht ein eisiger Wind, aber im Beschäftigungsraum im Haus Edelberg ist es gemütlich. Hier haben sich die Bewohner vom Betreuten Wohnen und vom Seniorenheim zusammengefunden um den Märchen von Heide Böhner und Bettina Todt zu lauschen.

Vom Wünschen handeln die Geschichten. Ja! Wünsche hat man gerne im neuen Jahr. Bei manchen gehen sie in Erfüllung und bei den Habgierigen sieht es nicht so gut aus. Aber „wenn sie nicht gestorben sind, so ...“

Bei Kaffee, Tee und selbst gebackenen Kuchen wurde noch überlegt, ob

das Rumpelstilzchen eine Belohnung verdient hätte.

Nächsten Monat gibt es wieder eine Märchenstunde. Auf die freuen wir uns jetzt schon.

Beschäftigungstherapie:  
Andrea Täschner ■

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Verschiebung des Holzverkaufes im Stadtwald Beilstein und Stadtwald Lauffen-Ost (Etzlenswender Wald)

Aus arbeitstechnischen Gründen muss der diesjährige Holzverkauf um 2 Wochen nach hinten verschoben werden.

Ort: Parkplatz an der Unteren/Vorderen Ölmühle zwischen Gronau und Prevorst.

Termin: Samstag, 4. März, 13.30 Uhr  
Bewirtung: Ortsverein „Die Weingärtner und Landwirte in Beilstein“  
Zum Angebot kommen Flächenlose und Brennholzlang (Polter) aus dem Stadtwald Beilstein und Stadtwald Lauffen-Ost. Genauere Informationen folgen in den örtlichen Mitteilungsblättern. Sie können aber auch im Internet des Landratsamtes [www.](http://www.landkreis-heilbronn.de)

[landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de) (Brennholzverkaufstermine) zeitnah vor dem Termin eingesehen werden.

**Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur**

### FIONA-Echtantrag

Das Landwirtschaftsamt bietet Schulungen zum FIONA-Echtantrag an.  
Termine: 6. März, 13. März, 20. März, 27. März und 3. April jeweils von

17.30 bis 21 Uhr. Bei der erforderlichen Anmeldung wird der Schulungs-ort bekannt gegeben. Telefonische Anmeldung unter 07131/9947343.

### **Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2017**

Das Landwirtschaftsamt informiert zum Gemeinsamen Antrag 2017. Termine: Dienstag, 14. Februar, 18.45 Uhr, in der WG Cleeborn-Güglingen, am Donnerstag, 16. Februar, 14.30 Uhr, in der Südzuckerantenne Offenau, am Dienstag, 21. Februar, 13.30 Uhr, Stadthalle Möckmühl, am Donnerstag, 23. Februar, 18 Uhr, in der Fachschule für Landwirtschaft Heilbronn, Frankfurter Straße 67.

### **Lernort Bauernhof – Grundlagenschulung**

Am 22. und 23. Februar bietet die Koordinationsstelle Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg zusammen mit dem Landratsamt – Landwirtschaftsamt – Heilbronn eine Grundlagenschulung an. Sowohl Landwirtinnen und Landwirte, die bereits Schulprojekte auf ihrem Hof anbieten, als auch interessierte Neueinsteiger sind willkommen. Die zweitägige Schulung findet jeweils von 9 bis 16.30 Uhr auf dem Ferienhof Michaelsberg in Gundelsheim statt.

Die Grundlagenschulung vermittelt pädagogische Grundlagen und Methoden im Hinblick auf die Vorbereitung und Gestaltung von Hofbesuchen im Rahmen des Projektes Lernort Bauernhof. Zudem beinhaltet sie die themenkomplexe Förderung und Finanzierung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Lebensmittelhygiene, Versicherung und Haftungsrecht sowie Prävention. Die Grundlagenschulung ist Teil des Qualifizierungskonzeptes des Lernort Bauernhof.

Kosten: 35 Euro pro Person und Tag, zuzüglich Verpflegung.

Auskünfte und Anmeldung bis spätestens 9. Februar unter Telefon 0711/2140-132, Fax -230.

E-Mail: lernortbauernhof@lbv-bw.de

### **Lernort Bauernhof – Fachexkursion für Landwirte**

Für aktive Lernort Bauernhof-Landwirte und für Neueinsteiger bietet die Koordinationsstelle von Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg, in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Heilbronn, am 24. Februar von 9 bis 16.30 Uhr auf dem Ferienhof Michaelsberg in Gundelsheim eine ganztägige Fachexkursion an. Neben dem Einblick in die praktische Umsetzung von Unterrichtsprojekten wird

die Referentin Kerstin Bullack pädagogische Kenntnisse vermitteln.

Es werden die Aufgaben und die Bedeutung der modernen Landwirtschaft aufgezeigt und Möglichkeiten zum methodischen Arbeiten mit Schülern auf dem Hof erarbeitet. Darüber hinaus wird das Thema Pflanzenschutz beleuchtet. Zudem stehen der gemeinsame Erfahrungsaustausch und aktuelle Fragen zum Lernort Bauernhof im Mittelpunkt.

Kosten: 20 Euro, zuzüglich Mittagessen. Auskünfte und Anmeldung bis spätestens 9. Februar unter Telefon 0711/2140-132, Fax -230.

E-Mail: lernortbauernhof@lbv-bw.de

## **Agentur für Arbeit Heilbronn**

### **Aussichten für Wirtschaft und Arbeitsmarkt in diesem Jahr Veranstaltung der Deutschen Bundesbank in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Heilbronn am 31. Januar**

Der Arbeitsmarkt im Raum Heilbronn ist in einer guten Verfassung. Doch bleibt das weiterhin so? Weltweite protektionistische Tendenzen könnten die wirtschaftliche Entwicklung bremsen. Und welchen Einfluss hat die Digitalisierung der Arbeitswelt auf den Arbeitsmarkt?

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Forum Bundesbank“ beschäftigen sich am Dienstag, 31. Januar, zwei Vorträge mit diesen Themen. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr im Sitzungssaal der Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstraße 50, Heilbronn.

Zunächst informiert Dr. Jürgen Hirsch, Leiter des Stabes des Präsidenten der Hauptverwaltung der Deutschen

Bundesbank in Baden-Württemberg, über die Perspektiven der deutschen Wirtschaft. Anschließend gibt Jürgen Czupalla, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Heilbronn, einen Ausblick auf den regionalen Arbeitsmarkt.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Interessierte können sich unter [veranstaltungen.hv-bw@bundesbank.de](mailto:veranstaltungen.hv-bw@bundesbank.de) per Mail anmelden.

### **Berufsausbildung in Teilzeit Informationsveranstaltung am Donnerstag, 2. Februar**

Wer Kinder hat und erfolgreich den Berufsabschluss machen möchte, hat viele Fragen. Antworten bietet am Donnerstag, 2. Februar, von 9.30 bis 11.00 Uhr, im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn, Brigitte Schmalzhaf, Beraterin für den Wiedereinstieg in den Beruf.

Engeladen sind Frauen und Männer, die mit einer Teilzeitausbildung Kindererziehung und Berufsausbildung verbinden wollen. Neben Tipps zu diesem Thema gibt es auch die Möglichkeit zum gemeinsamen Gespräch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Brigitte Schmalzhaf unter der Telefonnummer 07131/969 870.

## **STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN**

**17.01.2017 – 23.01.2017**

### **Sterbefall:**

Heinz Stecker, Brackenheim, Wilhelm-Kohlhammer-Straße 2/1

## **ALTERSJUBILARE**

**vom 27.01.2017 – 02.02.2017**

- 27.01.1928 Gerhard Maile, Dammstraße 13, 89 Jahre
- 27.01.1937 Gerhard Albert Schäffer, Bortental 1, 80 Jahre
- 27.01.1947 Heide Doris Eberbach, Körnerstraße 28, 70 Jahre
- 28.01.1933 Jürgen Franz Walter, Christofstraße 11, 84 Jahre
- 29.01.1941 Klaus-Dieter Pavelt, Bahnhofstraße 55, 76 Jahre
- 29.01.1947 Frano Penava, Körnerstraße 67, 70 Jahre
- 30.01.1922 Paula Johanna Ullmann, Heilbronner Straße 10, 95 Jahre
- 30.01.1941 Annemarie Renate Riedel, Flattichstraße 6, 76 Jahre
- 01.02.1945 Gülhanim Özer, Schulstraße 13, 72 Jahre
- 02.02.1942 Dr. Reinhard Ewald Siegel, Mühlthorstraße 45, 75 Jahre.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.